Gemeindeverwaltungsverband Elsenztal

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal und der Gemeinden

Eschelbronn | Lobbach Lobenfeld & Waldwimmersbach | Mauer | Meckesheim & Mönchzell | Spechbach

Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang | 25. Februar 2022 | Nummer 8

LESUNG MIT BRITTA & CHRISTIAN HABEKOST

„WEINGARTENGRAB" – EIN ELWENFELSKRIMI.

So schillernd wie ein großer Riesling: Privatermittler Carlos Herb in seinem vierten Pfalz-Fall!

Zwischen Weinreben und Pfälzer Lebensart wartet eine tödliche **Überraschung... und jede Menge rasanter Krimi-Spaß!**

Samstag, 12.März 2022 um **19.30 Uhr**
Müller Lebensraum Garten/Café Elliot's

Eintritt: 18 Euro/VVK 20 Euro Abendkasse

Karten-Vorverkauf ab 24.02.2022 bei:
Bücherei Mauer, Müller Lebensraum Garten.
Buchhandlung Staiger/Bammental,

Oder per Mail: *buecherei.mauer@gmx.de*

SEIT 822

1200 Jahre

MECKESHEIM

GEMARKUNGSREINIGUNG

Samstag, 5. März 2022 um 8:30 Uhr

Treffpunkt: Bauhof (Krebsbachweg)

MECKESHEIM RÄUMT AUF!

Diesem Ausspruch wollen wir folgen und richten in Kooperation mit dem **Angelsportverein Meckesheim e.V.** im Jubiläumsjahr eine gemeinsame Gemarkungsreinigungs-Aktion aus.

Damit diese ein Erfolg wird, möchten wir Sie aufrufen, uns tatkräftig bei dieser Aktion zu unterstützen.

BETEILIGEN SIE SICH – ALLE KÖNNEN HELFEN!

Alle Helferinnen und Helfer sollten festes Schuhwerk und geeignete Kleidung tragen - falls vorhanden bitte Handschuhe und Warnweste mitbringen. Auch Kinder und Jugendliche können gerne teilnehmen, allerdings nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

www.meckesheim.de

27. Februar 2022, 10.30 Uhr – 16.30 Uhr

GLÜHWEINWANDERUNG

rund um Mauer

Viktoria Pavillon: **Glühwein, Schnitzelbrötchen, Pommes, Kaffee & Kuchen ab 14 Uhr (auch „to go")**

Kreisel: **Feuerzangenbowle, Burger**

Rathaus: **Weißer Glühwein, Fleischkäsebrötchen**

Müller (ehem. Bethge): **Bratapfelpunsch, Grillwurst, heiße Wurst (Schwein/Rind)**

Wiesental: **Holunderglühwein, Hausmacher**

Fischerhütte: **Heidelbeerglühwein, Frikadellenbrötchen**

An jeder Station Brezeln, Pils, Kinderpunsch und weitere alkoholfreie Getränke. Toiletten am Rathaus und am Viktoria Pavillon.

Corona-bedingte Änderungen:

- **2G Kontrollen an allen Stationen**
- **Weitläufigere Gestaltung sowie Entfall von Stehtischen oder zusätzlichen Sitzgelegenheiten an den Stationen**
- **Keine Nutzung von eigenen Tassen**

Kurzfristige Absage aufgrund Pandemie-Entwicklung oder veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen möglich!

Weitere Infos unter www.sgmauer.de
Ausrichter: SG Viktoria Mauer/ Förderverein Rot-Weiß

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinsame öffentliche Bekanntmachung

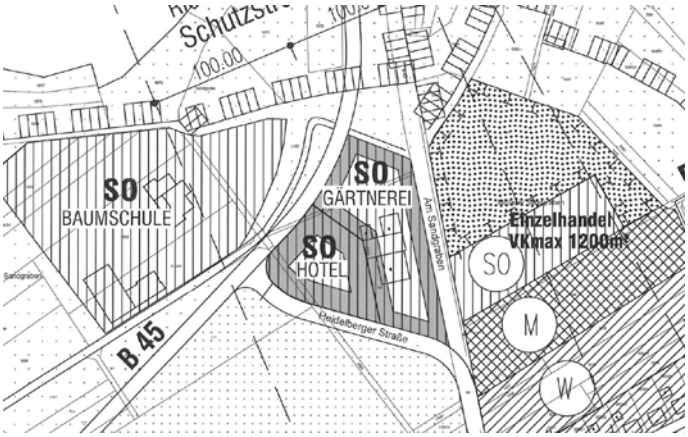
15. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal

Ausweisung einer „Sonderbaufläche" für die Gemeinde Mauer Bekanntmachung des Aufstellungs-Beschlusses und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Verbandsversammlung hat am 03.02.2022 in öffentlicher Sitzung aufgrund des § 3 Abs. 1 BauGB den Beschluss gefasst, den Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal für die Gemeinde Mauer fortzuschreiben.

Der Entwurf der 15. Teilfortschreibung beinhaltet die Ausweisung einer „Sonderbaufläche – Hotel" und eine ergänzende Angabe für eine bestehende und rechtskräftig dargestellte „Sonderbaufläche – Gärtnerei" in der Gemeinde Mauer.

Die Gebietskulisse ist dem nachfolgenden Kartenausschnitt zu entnehmen:



Ziel und Zweck der Planung

Durch die 15. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes sollen die planungsrechtlichen Grundlagen dafür geschaffen werden, das Spektrum zulässiger Nutzungen für die Flächen eines vorhandenen Gärtnerei-Betriebes am nördlichen Ortsrand der Gemeinde Mauer zu erweitern.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Die frühzeitige Öffentlichkeits-Beteiligung findet in Form einer Planauslegung statt.

Der Entwurf der 15. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes liegt am Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes, Rathaus-Center, Friedrichstraße 10, 74909 Meckesheim, während der üblichen Dienststunden **in der Zeit vom 07.03.2022 bis 08.04.2022 öffentlich aus.**

Eine weitere Möglichkeit der Einsichtnahme besteht im Rathaus der Gemeinde 69256 Mauer, Heidelberger Straße 34. Zusätzlich sind die Entwurfs-Unterlagen im Internet unter der Adresse *www.gemeinde-mauer.de* abrufbar.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift gebracht werden.
Meckesheim, den 25.02.2022

John Ehret, *Verbandsvorsitzender*

KLiBA
KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG HEIDELBERG · RHEIN-NECKAR-KREIS

Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp:
Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA.

Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

Wichtige Telefonnummern

Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)

Polizei-Notruf	110
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40
Polizeiposten Meckesheim	13 36
Polizeiposten Waibstadt	0 72 63/58 07
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22
Behördenrufnummer	115
Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Kostenfreie Störunghotline des Gasversorgers (MVV)	0800 / 290 1000
Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300 im Störfall 0800/7962787

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt **Fax**	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR **Gerätehaus** **Kommandant** Handy	9509-19 40916	40653	4333	7065 0176/32574137	99 21 460	6766	41291 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-82 01 72/6238644		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 01 72/6231512		7398 01 74/9794082	9200-80 9200-81		01 73-5103729 01 52-55283806
Forst	01 62/2646673	01 62/2420417		01 62/2646693	01 62/2646674		01 76/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmers-bachhalle 971210	Maienbach-halle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenztal 06226/9200-51
(u. a. für Schnurgerüstabnahmen)

Kläranlage Meckesheimer Cent 991188

Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH –
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach
Taxi Elsenztal 06226/8862

Sozialstation Elsenztal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenztal e.V. 06226/9934077
Andrea Haasemann 01525 - 2845875

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116117

Pilzberatung, Peter Reiter 5115

Bereitschaft der Zahnärzte
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 25.2.	Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/9728400
Samstag, 26.2.	Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 062 23/95170
Sonntag, 27.2.	Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340
	Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95130
Montag, 28.2.	Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444
Dienstag, 1.3.	Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074
Mittwoch, 2.3.	Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300
Donnerstag, 3.3.	St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftdienstes Rufnummer 116117

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:
Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110 (Altbau Chirurgische Klinik), 69120 Heidelberg
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):
Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen**. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

Baden-Württemberg kehrt in die Warnstufe zurück

Die Landesregierung hat die Corona-Verordnung angepasst und lockert mit Bedacht die Einschränkungen. Damit gilt im Land wieder die Warnstufe und die 3G-Regelung.

Der Ministerrat hat am Dienstag, 22. Februar 2022, eine Änderung der Corona-Verordnung beschlossen und damit weitere Lockerungen auf den Weg gebracht.

Das bisherige und in enger Abstimmung mit Wissenschaft sowie medizinischer Praxis entwickelte Stufensystem des Landes wird beibehalten. Die Grenzwerte werden vor dem Hintergrund der derzeit dominierenden Omikron-Variante angepasst. Zudem wird die Alarmstufe II gestrichen. Es gilt zukünftig:

- **Basisstufe:** Zahlen und Grenzwerte der Warn- oder Alarmstufe landesweit nicht erreicht oder überschritten.
- **Warnstufe:** 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz (Anzahl der stationär zur Behandlung aufgenommenen Patientinnen und Patienten, die an COVID-19 erkrankt sind, je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen) erreicht oder überschreitet 4 oder ab 250 COVID-19-Patientinnen und -Patienten auf den Intensivstationen.
- **Alarmstufe:** 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz (Anzahl der stationär zur Behandlung aufgenommenen Patientinnen und Patienten, die an COVID-19 erkrankt sind, je 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen) erreicht oder überschreitet 15 und ab 390 COVID-19-Patientinnen und -Patienten auf den Intensivstationen.

In der ab **Mittwoch, 23. Februar 2022,** greifenden **Warnstufe** gilt in Baden-Württemberg damit in vielen Lebensbereichen wieder die 3G-Regel statt wie bisher 2G. Dazu zählen etwa die Bereiche Gastronomie, Veranstaltungen oder Kultur, Freizeit, Messen, Bildung und körpernahe Dienstleistungen. In der Basisstufe sind in diesen Bereichen keine Zugangsbeschränkungen mehr vorgesehen, in der Alarmstufe würde hingegen wieder die 2G-Regel gelten.

Mehr Besucher bei Veranstaltungen möglich

Bei Veranstaltungen werden die Auslastungsgrenzen erhöht. In der Basisstufe gelten keine Zugangsbeschränkungen. In der Warnstufe sind in geschlossenen Räumen höchstens 60 Prozent der Kapazität zulässig bei einer Personenobergrenze von 6.000 Besucherinnen und Besuchern. Im Freien gelten 75 Prozent bei einer maximalen Personenanzahl von 25.000 Besucherinnen und Besuchern. In der Alarmstufe sind Veranstaltungen in geschlossenen Räumen mit höchstens 50 Prozent der Kapazität zulässig, bei einer Personenobergrenze von 2.000 Besucherinnen und Besuchern. Im Freien kann mit höchstens 50 Prozent ausgelastet werden bei einer maximalen Personenzahl von 5.000 Besucherinnen und Besuchern.

Die Kontaktbeschränkungen für nicht geimpfte und nicht genesene Personen werden ebenfalls angepasst:

- **Basisstufe:** keine Beschränkungen
- **Warnstufe:** ein Haushalt plus zehn Personen (Geimpfte, Genesene und Kinder bis 13 Jahre zählen nicht dazu)
- **Alarmstufe:** ein Haushalt plus fünf Personen (Geimpfte, Genesene und Kinder bis 13 Jahre zählen nicht dazu)

Rhein-Neckar-Kreis

Neuer Impfstoff Nuvaxovid: Landratsamt stellt Termine ein, sobald klar ist, wann und wieviel das Land zur Verfügung stellt

In Kürze wird es in Deutschland den fünften zugelassenen Impfstoff für die Coronavirus-Schutzimpfung geben. Nachdem der Bund die Bereitstellung des Vakzins Nuvaxovid der Firma Novavax für die laufende Woche (KW 8) angekündigt hatte, teilte das Land Baden-Württemberg mit, unmittelbar nach Bereit-stellung durch den Bund die gesamte Liefermenge an die Stadt- und Land-kreise auszuliefern. Der genaue Auslieferungstermin hierfür ist allerdings noch nicht bekannt. Momentan geht das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis davon aus, spätestens ab der ersten Märzwoche mit Impfungen mit dem Impfstoff Nuvaxovid beginnen zu können. Diese Impfungen werden zunächst nur in den beiden Impfstützpunkten Rhein-Neckar (Heidelberg, PHV) und Sinsheim möglich sein.

„Termine für Novavax-Impfungen werden wir in unserem kreiseigenen Terminbuchungstool (*https://c19.rhein-neckar-kreis.de/impftermin*) allerdings erst dann freischalten, wenn wir auch sicher wissen, ab wann und in welcher Menge wir den Impfstoff erhalten“, erklärt der ärztliche Leiter Impfen im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Christoph Schulze. Ein Kontingent davon wird zunächst für die nach §20a IfSG von der einrichtungsbezogenen Impfpflicht betroffene Bevölkerungsgruppe vorgehalten – das Kontingent umfasst sowohl die Dosis für die Erst- als auch für die Zweitimpfung.

„Wir werden aber auf jeden Fall auch Termine einstellen für Personen, die eine Impfung mit Nuvaxovid wünschen. Sobald die Termine eingestellt sind, werden wir natürlich umgehend die Öffentlichkeit informieren“, so Schulze weiter. Die Buchungen für Impftermine (egal welches Vakzin) sind selbstverständlich auch über die Hotline des Gesundheitsamts (06221/522-1881 – unter der Woche erreichbar von 7.30 bis 16 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 14 Uhr) möglich.

Einrichtungsbezogene Impfpflicht:

Gesundheitsamt bereitet Verwaltungsverfahren vor und informiert betroffene Einrichtungen

Bedingt durch eine hohe Wirksamkeit der Impfstoffe gegen Covid-19 kann die Wahrscheinlichkeit schwerer Krankheitsverläufe sowie die Mortalität der Infizierten – allen voran im Bereich vulnerabler Personengruppen – stark gesenkt werden. Um auch weiterhin den Schutz dieser vulnerablen Gruppen bestmöglich sicherzustellen, hat der Deutsche Bundestag am 10. Dezember 2021 in Anlehnung an die Regelungen der Masernimpfpflicht eine einrichtungsbezogene Pflicht zur Coronavirus-Schutzimpfung eingeführt. Ziel des Gesetzes ist es, besonders vulnerable Personen, welche unter anderem in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen untergebracht sind oder sonst medizinisch oder pflegerisch betreut werden, besser vor Infektionen mit SARS-CoV-2 zu schützen.
Mitarbeitende der im Gesetz erwähnten Einrichtungen oder Unternehmen müssen ihrer Leitung bis zum 15. März einen Nachweis über eine abgeschlossene Impfung, einen Genesenennachweis oder ein ärztliches Attest, welches belegt, dass sie nicht geimpft werden können, vorlegen. Falls das nicht geschieht, müssen die jeweiligen Leitungen unverzüglich das Gesundheitsamt, in dessen Bezirk sich die Einrichtung oder das Unternehmen befindet, benachrichtigen. Gemäß § 20a Abs. 5 Satz 3 IfSG kann in letzter Konsequenz ein Betretungs- bzw. Tätigkeitsverbot durch das zuständige Gesundheitsamt angeordnet werden – dieses Prozedere hat der Gesetzgeber so festgelegt.

In einem digital verschickten Schreiben an die betroffenen Einrichtungen hat das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für das Stadtgebiet Heidelberg zuständig ist, nun über das zu erwartende Verwaltungsverfahren informiert. In diesem Rahmen werden die betroffenen Personen aufgefordert, ihren Nachweis der Immunisierung innerhalb einer festgelegten Frist beim Gesundheitsamt vorzulegen. Zusätzlich werden sie aber auch ein niederschwelliges Impfangebot mit der Möglichkeit der individuellen Beratung erhalten, ebenso wie entsprechenden Zugang zu umfangreichen Informationsmaterialien bezüglich der Covid-19-Schutzimpfung. „Unsere Intention – und die Zielsetzung des Gesetzgebers – ist ja

schließlich nicht, sofort Beschäftigungsverbote anzuordnen, sondern eine höhere Impfquote zu erreichen“, erklärt die Gesundheitsdezernentin des Kreises, Doreen Kuss. Auch die Einrichtungen bzw. die Unternehmen selbst werden im Zuge des Verwaltungsverfahrens förmlich angehört, sobald sich der Erlass eines Betretungsverbots konkretisiert. Insofern bittet das Gesundheitsamt bereits jetzt, von entsprechenden Anträgen auf Ausnahmegenehmigung hinsichtlich des Erlasses von Betretungsverboten abzusehen.

Innerhalb des neuen Sachgebiets im Gesundheitsamt befindet sich momentan eine Online-Datenbank im Aufbau, welche es den Einrichtungen ermöglichen soll, die Daten der betroffenen Personen digital an das Gesundheitsamt zu übermitteln. „Hierbei ist zu beachten, dass keine Daten von vollständig immunisierten Mitarbeitenden erfasst werden müssen. Es ist zunächst lediglich eine Übermittlung der Personen erforderlich, die bis zum 15. März 2022 keinen entsprechenden Nachweis vorgelegt haben“, informiert Dezernentin Kuss.

Einrichtungen, die bislang das Informationsschreiben noch nicht erhalten haben, können sich unter der E-Mail-Adresse *impfen@rhein-neckar-kreis.de* an das Sachgebiet wenden.

Kreisforstamt: Verkehrssicherungsmaßnahme am Steinernen Tisch

Wie das Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises mitteilt, fanden am beliebten Waldwanderziel „Steinerner Tisch“ in der Nähe von Waldwimmersbach erneut Verkehrssicherungsmaßnahmen statt. Viele Bürgerinnen und Bürger von nah und fern schätzen die Waldhütten am „Steinernen Tisch“ als Rastplatz für Ausflüge durch den Wald. Hinter dem „Steinernen Tisch“ stehen drei Waldhütten. Die älteste Hütte bietet Wanderern und Radfahrern einen schönen Platz zum Durchatmen und Erholen. Bereits letztes Jahr musste eine Eiche gefällt werden, weil es wegen Astabbrüchen zu gefährlich geworden war, darunter Platz zu nehmen.

Nun mussten der Eiche zwei weitere eindrucksvolle Bäume folgen. Vor dem Eingang der Hütte standen zwei zirka hundert Jahre alte Fichten, die leider an mehreren Stellen faul waren. Bei einer der beiden Fichten brach vor mehreren Jahrzehnten der Gipfel ab. Dort bildete sich ein Zwiesel, was bei Fichten eine Eintrittsstelle für Wasser und Sauerstoff darstellt. Diese Eintrittsstelle wird gern von „Sekundärschädlingen“ wie Pilzen befallen.

Die zweite Fichte hatte Faulstellen am Stammfußbereich. Die zuständige Försterin Melissa Rupp hat die faulen Stellen bei den regelmäßigen Kontrollen der Bäume schon länger beobachtet. „Bei einer Klopfprobe mit einem Gummihammer klang es im unteren Bereich des Stammes hohl, was auf eine faule, hohle Stelle im Inneren des Baumes hindeutet“, so Rupp.

Zur Sicherheit für die Waldbesucherinnen und Waldbesucher: Die beiden Fichten am Wanderziel Steinerner Tisch mussten entfernt werden. (Foto Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Da sich die beiden Fichten direkt an der Sitzgelegenheit am Steinernen Tisch befanden, musste zur Sicherheit der Waldbesucherinnen und -besucher entschieden werden, die Bäume fällen zu lassen.

Neben den Fichten mussten außerdem noch weitere Bäume entfernt werden. Beim Sturm „Ignatz“ im Oktober wurde an einer Arbeitshütte der Dachfirst durch eine umgestürzte Esche beschädigt. Zudem brach ein starker Steilast einer Lärche in rund 10 Meter Höhe ab und blieb zunächst in Richtung der Werkhalle hängen. Der Ast wurde durch eine Wurfbeutelschleuder heruntergezogen und beschädigte dabei die Regenrinne der Werkhalle. Wegen der Schäden an den Hütten hat sich der Waldbesitzer, die Pfälzer Katholische Kirchenschaffnei Heidelberg, dazu entschieden, die Dächer umfangreich instand zu setzen. Ziel des Waldbesitzers ist der Erhalt und die Pflege der Waldhütten zugunsten aller Erholungssuchenden. Das Kreisforstamt bittet um Verständnis für die Maßnahme, die zugunsten der Sicherheit der Waldbesucherinnen und Waldbesucher durchgeführt werden musste.

Vorsicht Krötenwanderung:

Landratsamt schützt wandernde Amphibien mit Straßensperrungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen

Das milde und regnerische Wetter hat auch im Rhein-Neckar-Kreis bereits einige Amphibien aus ihrem Winterquartier hervorgelockt. Denn wenn die Temperaturen in der Nacht deutliche Plusgrade aufweisen und die Witterung feucht ist, beginnen Kröten, Frösche und Molche zu ihren angestammten Laichplätzen zu wandern. Die weite, beschwerliche Reise legen sie dabei oft in mehrtägigen Etappen zurück.

Und da der direkte Weg immer noch der kürzeste ist, machen die nützlichen Tiere leider auch vor Hauptverkehrsstraßen nicht halt. Aus diesem Grund greift das Straßenverkehrsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis wieder mit verkehrslenkenden Maßnahmen ein. So werden beispielsweise Warnleuchten und -schilder aufgestellt, Geschwindigkeitsbeschränkungen eingerichtet und sogar ganze Streckenabschnitte gesperrt. Diese Maßnahmen sollen nicht nur die wanderlustigen Amphibien schützen, sondern auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die sie einsammeln und sicher auf der anderen Fahrbahnseite wieder absetzen.

Vorsicht ist während der Amphibienwanderung auf folgenden Strecken geboten:

- K 4160: Bammental, nach der Ortstafel in Richtung Gauangelloch sowie in der Gegenrichtung (Beschilderung)
- L 2311: zwischen Eberbach und Friedrichsdorf (Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h, Beschilderung und Blinkleuchten)
- L 2311: zwischen Eberbach und Gaimühle im Bereich des Stausees (Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h zwischen 20 und 6 Uhr, Beschilderung und Blinklichter)
- B 45: Eberbach (Gammelsbachtal), im Bereich der Fischteiche (Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h zwischen 20 und 6 Uhr sowie Beschilderung)
- K 4138: zwischen den Ortsteilen Edingen und Neckarhausen (Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen 20 und 6 Uhr sowie Beschilderung)
- L 535: Heiligkreuzsteinach, am südlichen Ortseingang (Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h zwischen 18 und 7 Uhr sowie Beschilderung)
- L 530: zwischen Helmstadt-Bargen, Ortsteil Bargen, und Helmstadt-Bargen, Ortsteil Flinsbach, (Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h zwischen 19 und 7 Uhr, Blinkleuchten und Beschilderung)
- B 3: zwischen Hemsbach und Laudenbach, nach den Ortstafeln aus beiden Richtungen (Beschilderung)
- L 596: zwischen Hirschberg und Großsachsen, Höhe Ortseingang (Beschilderung und gelbe Blinkleuchten)
- K 4250: zwischen Ketsch und Schwetzingen (Beschilderung)
- **L 532: Lobbach zwischen Gewerbegebiet und Golfkreisel (Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zwischen 19 und 6 Uhr sowie Beschilderung)**
- **K 4178: zwischen Meckesheim-Mönchzell und Lobbach-Lobenfeld (Beschilderung)**
- Gemeindeverbindungsstraße zwischen Mühlhausen-Tairnbach und Dielheim-Aussiedlerhöfe (Beschilderung)
- K 4271: Mühlhausen, im Bereich des Rückhaltebeckens (Beschilderung und Blinkleuchten)

- K 4284: Neckarbischofsheim, zwischen Ortstafel und Einmündung (Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h zwischen 20 und 6 Uhr sowie Beschilderung)
- K 4101: zwischen Neckargemünd-Dilsberg und Neckargemünd-Mückenloch (Beschilderung)
- K 4157: zwischen Nußloch und Maisbach (Beschilderung und Warnleuchte; Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zwischen 19 und 5 Uhr, wenn Sammelaktionen stattfinden)
- K 4157: zwischen Leimen-Ochsenbach und Gauangelloch (Beschilderung und gelbe Warnleuchte)
- Rauenberg: Schlossstraße (Beschilderung)
- K 4153: Sandhausen vom Stadion bis zur Einmündung L 598 (Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zwischen 19 und 6 Uhr, Beschilderung und Warnleuten)
- Sandhausen: In der „Ostlandstraße“ und „Am Galgenbuckel“ (Beschilderung)
- L 535: Schönau, Neckarsteinacher Straße, zwischen Industriegebiet Lindenbach und Ortseingang Schönau (Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zwischen 19 und 6 Uhrsowie Beschilderung)
- Schönau: „An der Klinge“ und „Hasselbacher Hof“ (Beschilderung)
- Schönau-Lindenbach: oberhalb der Teichanlage und Zufahrtsstraße zum Wald (Beschilderung)
- K 4105: zwischen Schönbrunn und Schwanheim (Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zwischen 18.30 und 6 Uhr, Beschilderung und Warnleuchten)
- Schriesheim: L 596 und L 596a zwischen Altenbach und Schriesheim und auf der L 536 (jeweils zeitlich begrenzte Geschwindigkeitsbeschränkungen zwischen 18.30 und 6 Uhr und Beschilderung) sowie Blütenweg (Wendehammer), Eichenweg (Wendehammer) und Eisengrubweg (jeweils Beschilderung)
- L 546: St. Leon-Rot zwischen Zufahrt zum St. Leoner See und Ortseingang St. Leon-Rot (Geschwindigkeitsbeschränkung sowie Beschilderung, wenn Sammelaktionen stattfinden)
- Waibstadt: Kappisweg (Beschilderung)
- K 4200: zwischen Wiesenbach-Langenzell und Neckargemünd-Dilsbergerhof (Beschilderung)
- **L 532: zwischen Wiesenbach und Lobbach (Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h zwischen 20 und 6 Uhr sowie Beschilderung)**

Ganz oder teilweise gesperrt sind folgende Straßen:

- Gemeindeverbindungsweg zwischen Hemsbach und Balzenbach (Anlieger frei)
- **Meckesheim-Mönchzell – Eschelbronn: Die Straße „Am Mühlwald“ zwischen 19 und 6 Uhr vom Ortsrand bis zum Sportgelände (beide Richtungen)**
- K 4159: zwischen Leimen-Ochsenbach und Schatthausen (Teilstück nachts gesperrt)
- Waibstadt: Alte Waibstadter Straße bzw. „verlängerte Bahnstraße“ zwischen Waibstadt und Neidenstein (zwischen 18 und 7 Uhr, nur für Anlieger frei) und Kühnbergweg (zwischen 20 und 7 Uhr, nur für Anlieger frei)

Amt für Landwirtschaft und Naturschutz: Pflanzenbauliche Feldstunden im Ackerbau in Zuzenhausen, Helmstadt-Bargen, Hockenheim und Weinheim

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises führt wieder pflanzenbauliche Feldstunden im Ackerbau durch. Dabei werden aktuelle Fragen in der Pflanzenproduktion wie zum Beispiel Düngung, Bestandsführung und Sortenwahl, aber auch rechtliche Neuerungen angesprochen. Die öffentliche Gruppenberatung richtet sich vor allem an Landwirtinnen und Landwirte.

Die nächsten Termine finden statt am Dienstag, 1. März, 10 Uhr, in Zuzenhausen (Treffpunkt am Friedhofsparkplatz) und um 16 Uhr in Helmstadt (vor der „Förstelhütte“) sowie am Mittwoch, 2. März, 10 Uhr in Hockenheim (Modellfliegerplatz) und um 13 Uhr in Weinheim (Weschnitzsiedlung, auf der Straße Richtung Weidsiedlung). Es gelten die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Corona-Regelungen (geplant sind aktuell 3G, Tragen einer FFP2-Maske und 1,5 Meter Abstand zwischen den Teilnehmenden).

Termine & Veranstaltungen

Besonderer Gottesdienst zum Aschermittwoch in Lobenfeld

Nach der Winterpause erwacht das Geistliche Zentrum in der Klosterkirche Lobenfeld zu neuem Leben. Traditionsgemäß beginnen die Veranstaltungsangebote mit dem Aschermittwochsgottesdienst am 2. März um 19 Uhr in der Klosterkirche Lobenfeld. Mit diesem liturgischen, eher kurzen Gottesdienst, der von Pfarrer Prof. Dr. Jörg Neijenhuis geleitet wird, können die Menschen sich auf die Passionszeit vorbereiten, sich besinnen und das Aschekreuz empfangen.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter *www.kloster-lobenfeld.com* oder 06223 3038 (Anrufbeantworter). Da die Kirche eher kühl ist, sollte sich jede/r warm anziehen.

Telefonische Sprechstunde MdL Hermino Katzenstein

MdL Hermino Katzenstein (Grüne) ist weiter für die Bürgerinnen und Bürger seines Wahlkreises erreichbar.

Die nächste telefonische Sprechstunde findet zu folgender Zeit statt:

Freitag, 11.03.2022 von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen, ihn mit Ihren Anliegen und Fragen unter folgender Telefonnummer anzurufen: 06223-867556.

Jederzeit ist das Wahlkreisbüro natürlich per E-Mail erreichbar, auch zur Vereinbarung von Telefonterminen: *hermann.katzenstein.wk@gruene.landtag-bw.de*

Sonstiges

Gebührenfreies Mehrvolumen für die Grüne Tonne plus

Ab sofort stellen wir Ihnen für die Grüne Tonne plus zusätzliches Behältervolumen gebührenfrei zur Verfügung. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf mit uns in Verbindung:

E-Mail: *haushalt@avr-kommunal.de*

Telefon: 07261 / 931-202

Oder direkt online bestellen unter
www.avr-kommunal.de/online-service/behaelter-umbestellen
Die Grüne Tonne plus gibt es in den Größen 120 Liter, 240 Liter, 770 Liter und 1.100 Liter.

Auswahlgremium beschließt insgesamt 21 Förderprojekte

Bewerbung um weitere LEADER-Fördermittel möglich

Der Verein Regionalentwicklung Kraichgau betreut die Auswahl von zwei Förderprogrammen: LEADER und das Regionalbudget. Für beide Programme wurden am Montag (14.02.2022) in einer Onlinesitzung Bewerbungen gesichtet und ihre Wirkungen für die Region beurteilt.

Dazu werden die eingereichten Ideen nach einem einheitlichen Schema bewertet. Die ausgewählten Ideen können nun Förderanträge bei den zuständigen Stellen einreichen. Dort werden die Anträge rechtlich geprüft und bewilligt.

Das Förderprogramm Regionalbudget richtet sich an Kleinstprojekte, die maximal Gesamtkosten von 20.000 € haben dürfen. Der Schwerpunkt der Förderung liegt im Bereich Dorfentwicklung und Dorf- und Vereinsleben, Grundversorgung sowie Naherholung. Jährlich stehen 200.000 € zur Verfügung. Es wurden 20 Projekte zur Förderung ausgewählt, so dass die gesamte Summe zunächst verteilt ist. Die nun ausgewählten Vorhaben im Einzelnen geordnet von Nord nach Süd:

- „Schützenverein 1904 Waibstadt e.V.“ **Bogenhalle**
- alla hopp!-Anlage Meckesheim **Sonnensegel**
- „Schützengilde Zuzenhausen e.V.“ **Anschaffungen für die Jugendarbeit**
- Mühlhausen **Wanderwege**
- Mühlhausen **Aussichtssofas**
- Sinsheimer Erlebnisregion **Radbooklet**
- Sinsheimer Erlebnisregion **Rad-Rundtouren**
- Hohe Straße Adersbach **Infotafel Aussichtspunkt**
- Dühren **Barrierefreiheit + Lieferzufahrt Mehrzweckhalle**
- Steinsfurt „Freunde des Lerchennestes e.V.“ **Geschichtsthemen-Rundweg**
- „Waldangelloch aktiv e.V.“ **Lagercontainer für Vereine**
- Waldangelloch „nahBAR“ **Nahversorgung mit regionalen Lebensmitteln**
- Östringen **Wanderwege**
- Eichelberg **Dorfgemeinschaftshaus im alten Schulhaus**
- Gochsheim „Heimatverein Kraichtal e.V.“ **Apothekenmuseum**
- Gochsheim **Schloss-Café**
- Oberacker **Lebensmittelautomat**
- Eppingen Rohrbach „Musikverein Rohrbach e.V.“ **Instrumente**
- Oberderdingen **Vogelschutz an Buswartehäuschen**
- „Bürgerverein Großvillars e.V.“ **Glockenturm am Friedhof**

Ausführlichere Informationen zu den einzelnen Regionalbudget-Projekten finden Sie auf unserer Homepage unter Aktuelles.

Am gleichen Sitzungstag entschied das Auswahlgremium auch über Vorhaben im Fördermodul „Kunst & Kultur“ in der LEADER-Förderung. Hier stehen jährlich 10.000 € zur Verfügung. Für ein Vorhaben wurden die Fördergelder blockiert, so dass dieses nach erfolgreicher Bewilligung die Gelder abrufen kann. Für ein weiteres stehen nicht mehr ausreichend Fördergelder zur Verfügung und es rückt auf die Warteliste. Folgendes Vorhaben wurde ausgewählt:

Der Kunstverein „Kulturdreieck Oberderdingen e.V.“ will im Juli in Oberderdingen **Kunst im öffentlichen Raum** in und an historischen Gebäuden und Räumlichkeiten im historischen Zentrum von Oberderdingen präsentieren. Die Kunst im öffentlichen Raum ist zum Teil interaktiv und bezieht Geschichte und Gegenwart ein. Weiterhin soll eine mehrwöchige innovative, audiovisuelle Installation mit Klangzeichnungen im Raum Natur und Kunst miteinander verbinden. Zur Umsetzung der Veranstaltung und Stärkung des Kulturangebots im ländlichen Raum kann der Verein nun eine Unterstützung beantragen.

Weitere Fördergelder werden bereits heute ausgeschrieben. Im LEADER-Förderprogramm stehen Gelder für investive Vorhaben aus den Bereichen Dorfentwicklung, Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen, Nahversorgung und touristische Vorhaben bereit. Bewerbungsschluss ist am 31.03.2022. Die Auswahlentscheidung wird Mitte Mai getroffen. Bewerbungen sind bei der LEADER-Geschäftsstelle einzureichen. Interessierte können auch jederzeit vorab Kontakt mit der Geschäftsstelle des „Regionalentwicklung Kraichgau e.V.“ aufnehmen und sich beraten lassen.

Im Südwesten 156.000 Euro für VdK-Fluthilfe gesammelt

Die schreckliche Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen vom Juli 2021 kostete mehr als 180 Menschen das Leben und zerstörte ganze Ortsteile. Viele verloren ihr Hab und Gut. Auch der Sozialverband VdK war in beiden Bundesländern sehr schwer betroffen – beispielsweise durch verwüstete Beratungsstellen.

Mit seiner Aktion „VdK-Fluthilfe“ begann der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V. noch im Juli, Spenden für die Opfer zu sammeln.

An der landesweiten Aktion beteiligten sich viele Mitglieder, ehrenamtlich Aktive und Freunde des VdK sowie VdK-Orts-, Kreis-, Bezirksverbände und der Landesverband in Stuttgart. So kamen beachtliche 156.000 Euro an Spendengeldern zusammen – wofür wir allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich danken. Unser Dank gebührt gerade auch den vielen ehrenamtlich aktiven Menschen, die monatelang engagiert für die VdK-Fluthilfe geworben haben.

Sinsheim
Zentrum des Kraichgaus

Stellenausschreibung

Die Stadt Sinsheim mit ihren 36.000 Einwohnern liegt im landschaftlich sehr reizvollen Kraichgau und bietet auch durch zahlreiche Attraktionen eine hohe Lebens- und Erlebensqualität. Die Stadtverwaltung Sinsheim und ihre rund 700 Mitarbeiter verstehen sich als modernes Dienstleistungsunternehmen. Ein möglichst optimaler und kundenorientierter Bürgerservice steht daher an erster Stelle. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Amt für Stadt- und Flächenentwicklung einen

Bewertungssachverständigen/ Wertermittler (m/w/d)

des gemeinsamen Gutachterausschusses

in Vollzeit. Bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung in der Entgeltgruppe 11 TVöD.

Der gemeinsame Gutachterausschuss für Immobilienwerte bei der Stadt Sinsheim trägt durch die Ermittlung von Grundstückswerten zur allgemeinen Markttransparenz bei. Die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses ist im Rahmen der Wertermittlung für 20 Kommunen im östlichen Rhein-Neckar-Kreis zuständig.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Erstellung von Verkehrswert- bzw. Marktwertgutachten über Wohnimmobilien
- Bewertung von besonderen objektspezifischen Grundstücksmerkmalen wie Nießbrauchrechte, Wohnungsrechte, Wertminderungen durch Bauschäden, etc.
- Auswertung der Kaufpreissammlung zur Gutachtenerstellung (Recherche von Vergleichskauffällen)
- Vorbereitung von Sitzungen des Gutachterausschusses (Wertberechnungen, Zusammenstellung Objektdaten der Bauakte, Recherche Marktdaten & Fachliteratur, etc.)
- Aufnahme der technischen Gebäude- und Grundstücksmerkmale in der Örtlichkeit sowie Anfertigung der Baubeschreibung, inklusive Qualitätseinstufung
- Vorstellung des vorbereiteten Gutachtenentwurfs in der Gutachterausschusssitzung
- Mitarbeit am Immobilienmarktbericht

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtungen Vermessungswesen, Architektur, Bauingenieurwesen, Immobilienwirtschaft oder ein gleichwertiger, tätigkeitsbezogener Hoch-schulabschluss
- Zusatzqualifikationen (Hypzert, DIA, TAS, ADI, etc.) sind von Vorteil
- Kenntnisse der Immobilienbewertung insbesondere ImmoWertV
- einschlägige EDV-Kenntnisse, vor allem MS-Office sowie GIS-Anwendungen und der Software AKS-Niedersachsen sind von Vorteil
- analytisches Denken, gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, selbstständiges und teamorientiertes Arbeiten
- Bereitschaft, sich selbstständig weiterzuentwickeln und sich neues Fachwissen anzueignen
- Führerschein Klasse B für Außendiensttätigkeiten

Wir bieten Ihnen einen unbefristeten und sicheren Arbeitsplatz sowie ein spannendes Aufgabengebiet. Die Stadt Sinsheim ermöglicht, neben den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, den Erwerb einer verbilligten Jahreskarte (Job-Ticket) für öffentliche Verkehrsmittel.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis **spätestens zum 28. März 2022** über das Bewerberportal auf unserer Homepage www.sinsheim.de/stellenausschreibungen.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
Herr Daubenberger, Vorsitzender des Gutachterausschusses, Tel. 07261 404 - 332
Herr Wolf, Personalabteilungsleiter, Tel. 07261 404 - 112

Ehrentafel des Alters

der Gemeinde Eschelbronn, wir gratulieren

28.02. Frau Gerda Ludwig 70 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen

Nutzung des neuen Bürgermobils

Bereits im Dezember 2021 konnten die Gemeinden Eschelbronn und Neidenstein mit großer Freude das neue Bürgermobil von der Volksbank Neckartal in Empfang nehmen. Zwischenzeitlich wurde seitens beider Gemeinden vom Gemeinderat eine Nutzungsvereinbarung beschlossen. In dieser sind allgemeine Grundsätze und Bestimmungen zur Buchung und Reservierung des Busses, Anleitung bei potenziellen Beschädigungen am Fahrzeug oder Unfällen, zur Versicherung sowie zu den Kosten, verankert.

Das Fahrzeug steht nun ab sofort den örtlichen Vereinen, Organisationen und ggf. weiteren Personen zur Verfügung. Im Vordergrund stehen auch Bürgerbusfahrten zum Arzt/Impfen insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen.

Die Buchung des Fahrzeugs erfolgt über das Rathaus Eschelbronn, Ansprechpartnerin ist Frau Basiböyük, Tel: 06226 9509-0, Mail: Oezlem.Basiboeyuek@Eschelbronn.de.

Beide Gemeinden freuen sich auf eine rege Nutzung des „Bürgerbullis“ und wünschen allzeit Gute Fahrt.

Bauhof führte umfangreiche Pflegearbeiten am Schwarzbach und an der S-Bahnlinie durch

Aufgrund der längerfristigen Sperrung der Ortsverbindungsstraße Meckesheim-Eschelbronn aufgrund des Kreiselneubaus in Meckesheim hat der Bauhof in den letzten Wochen beidseits der Straße und an der Bahnlinie notwendige Pflegearbeiten durchgeführt. Ziel dieser Maßnahme ist die Erhaltung oder Wiederherstellung der Verkehrssicherheit

und die Vorbeugung von Astbruch oder umstürzender Bäume. Das diese Maßnahmen wichtig und richtig sind zeigt die Tatsache, dass bei den jüngsten Sturmereignissen außerhalb des Waldes nur wenige Bäume umstürzten oder brachen. Kein Einziger fiel auf die S-Bahnlinie oder beschädigte weitere Infrastruktur, was dann unter Umständen wiederum Schadensersatzpflichten nach sich ziehen würde.

Einen ausgewogenen Kompromiss zwischen Schadensverhütung und Schutz des Baumbestandes strebt die Gemeinde auch mit dem neuen Baumkataster an. Hier wird jeder Baum oder Baumgruppe mit Standort und Zustand einzeln erfasst und dokumentiert. Damit kommt man auch einer aus der Rechtsprechung entwickelten Verantwortung als Eigentümer des Baumbestandes nach.

Die Arbeiten werden bis Ende Februar abgeschlossen sein.

Unterstützung aus Kehl

Seit Mitte Februar bekommt das Eschelbronner Rathaus Unterstützung von Jonas Greßler, Anwärter der Hochschule für öffentlichen Verwaltung in Kehl. Er löst seine Vorgängerin Melinda Engelhardt ab.

„Nach drei Monaten beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg, darf ich nun meinen dritten Praxisabschnitt wieder in der Nähe meines Wohnortes, Zuzenhausen, bei der Gemeindeverwaltung Eschelbronn verbringen. Dabei werde ich vor allem von Hauptamtsleiter Matthäus Bürkle betreut. Nach meinem Grundlagenstudium in Kehl und den Praktika bei Komm.ONE am Standort Heidelberg und dem Sozialamt des Rhein-Neckar-Kreises, freue ich mich darauf, die vielfältigen Aufgaben in einer kleinen Gemeinde miterleben zu dürfen. Bis Mitte Mai darf ich das Team des Eschelbronner Rathauses tatkräftig unterstützen. Ich bin gespannt, was mich in den nächsten drei Monaten erwartet und freue mich auf viele spannende Einblicke, neue Erfahrungen und eine schöne Zeit.“

Amphibienwanderung im Rhein-Neckar-Kreis

Auf Anordnung des Rhein-Neckar-Kreis Landratsamt, hier Straßenverkehrsamt, wird für die Zeit der Amphibienwanderung die Gemeindeverbindungsstraße „Am Mühlwald“ Eschelbronn - Mönchzell für den gesamten Verkehr von 19.00 bis 06.00 Uhr voll gesperrt.

Diese Maßnahmen sind zum Schutz unserer heimischen Amphibien notwendig. Wir appellieren an alle Fahrzeughalter und bitten um Verständnis und Rücksichtnahme.

Ihre Gemeindeverwaltung.

SCHREINERDORF ESCHELBRONN

Für unsere Kindertagestätte „Die Holzwürmer“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Erzieher, pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit sowie geeignete Aushilfskräfte (m/w/d)

In der kommunalen Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ mit Außenstelle werden aktuell 135 Kinder in 4 Krippen- und 4 Kindergartengruppen mit unterschiedlichen Betreuungszeiten betreut. Ausführliche Informationen über die Gemeinde und die Kindertagesstätte erhalten Sie unter **www.eschelbronn.de.**

Das erwarten wir:
eine abgeschlossene Berufsausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher oder pädagogische Fachkraft (m/w/d) im Sinne des § 7 KiTaG sowie Freude und Engagement im Umgang mit Kindern und Eltern. Ebenso setzen wir Flexibilität und Teamfähigkeit voraus.

Das dürfen Sie erwarten:
- Unbefristete Tätigkeit in einer Gemeinde mit hohem Wohnwert und sehr guter Verkehrsanbindung
- BIKE-Leasing
- Vergütung nach TVöD SuE inkl. zusätzlicher Altersversorgung
- Jahressonderzahlung und eine außertarifliche Zulage
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.

Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Schlosswiesenschule ESCHELBRONN

Bundesfreiwilligendienst an der Schlosswiesenschule Eschelbronn

Die Schlosswiesenschule Eschelbronn ist eine Ganztagsschule in offener Angebotsform nach SchG § 4a.

Zum 01.09.2022 bieten wir wieder die Möglichkeit im Bundesfreiwilligendienst bei uns 1 Jahr persönliche Erfahrungen zu sammeln und sich einzubringen.

Der Bundesfreiwilligendienst an unserer Schule bietet eine abwechslungsreiche Beschäftigung mit vielfältigen Tätigkeitsfeldern:

- Lehrkräfte bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien unterstützen und im Unterricht begleiten
- SchülerInnen in Kleingruppen fördern
- Begleitung bei Lerngängen
- Unterstützung des Sekretariats mit leichten Bürotätigkeiten
- Übernahme leichter handwerklicher Tätigkeiten und Unterstützung des Hausmeisters
- Aufsichtsführung während der Unterrichtspausen
- Aufsichtsführung während des Mittagessens
- Aufsichtsführung während der Lernzeit
- Unterstützung der Lehrbeauftragten bei den Nachmittagsangeboten
- Unterstützung der Erzieherinnen in der Kernzeit

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine 39 Std. Woche und 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können nur innerhalb der üblichen Schulferien beansprucht werden.

Wir erwarten von Ihnen, ...
- ... dass Sie **mindestens 18 Jahre** alt sind.
- ... dass Sie selbständig und eigeninitiativ arbeiten können.
- ... dass Sie zuverlässig, verlässlich und pünktlich sind.
- ... dass Sie offen und kontaktfähig sind.
- ... dass Sie Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen haben.
- ... dass Sie bereit sind, sich auch auf schwierige Situationen im Umgang mit Kindern einzulassen.
- ... dass Sie über einen sicheren Umgang mit MICROSOFT Office verfügen.

Wünschenswert wäre, dass Sie Erfahrungen in der Kinder - und Jugendarbeit im Verein, der Kirche oder anderen Organisationen mitbringen. Zudem bieten wir Ihnen die Möglichkeit in einem Zweitagespraktikum erste Erfahrungen zu sammeln und sich uns vorzustellen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn, „Bewerbung BUFDI Schlosswiesenschule“.

Termine & Veranstaltungen

AVR

Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick März 2022

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
3./17./31.	4./18.	10./24.	14.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
3./17./31.	8./22.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

KLiBA KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG HEIDELBERG-RHEIN-NECKAR-KREIS

Energiespartipp

Energieberatung - Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen**.

Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die **nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, am Donnerstag, den 10.03.2022 zwischen 16 -18 Uhr.**

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Sonstiges

Kraichgau gestalte mit
Regionalentwicklung Kraichgau e.V.

Auswahlgremium beschließt insgesamt 21 Förderprojekte

Bewerbung um weitere LEADER-Fördermittel ab heute möglich

Der Verein Regionalentwicklung Kraichgau betreut die Auswahl von zwei Förderprogrammen: LEADER und das Regionalbudget. Für beide Programme wurden am Montag (14.02.2022) in einer Onlinesitzung Bewerbungen gesichtet und ihre Wirkungen für die Region beurteilt. Dazu werden die eingereichten Ideen nach einem einheitlichen Schema bewertet. Die ausgewählten Ideen können nun Förderanträge bei den zuständigen Stellen einreichen. Dort werden die Anträge rechtlich geprüft und bewilligt.

Das Förderprogramm Regionalbudget richtet sich an Kleinstprojekte, die maximal Gesamtkosten von 20.000 € haben dürfen. Der Schwerpunkt der Förderung liegt im Bereich Dorfentwicklung und Dorf- und Vereinsleben, Grundversorgung sowie Naherholung. Jährlich stehen 200.000 € zur Verfügung. Es wurden 20 Projekte zur Förderung ausgewählt, so dass die gesamte Summe zunächst verteilt ist. Die nun ausgewählten Vorhaben im Einzelnen geordnet von Nord nach Süd:

- „Schützenverein 1904 Waibstadt e.V.“ **Bogenhalle**
- AllaHopp! Anlage Meckesheim **Sonnensegel**
- „Schützengilde Zuzenhausen e.V.“ **Anschaffungen für die Jugendarbeit**
- Mühlhausen **Wanderwege**
- Mühlhausen **Aussichtssofas**
- Sinsheimer Erlebnisregion **Radbooklet**
- Sinsheimer Erlebnisregion **Rad-Rundtouren**
- Hohe Straße Adersbach **Infotafel Aussichtspunkt**
- Dühren **Barrierefreiheit + Lieferzufahrt Mehrzweckhalle**
- Steinsfurt „Freunde des Lerchennestes e.V.“ **Geschichtsthemen-Rundweg**
- „Waldangelloch aktiv e.V.“ **Lagercontainer für Vereine**
- Waldangelloch „nahBAR“ **Nahversorgung mit regionalen Lebensmitteln**
- Östringen **Wanderwege**
- Eichelberg **Dorfgemeinschaftshaus im alten Schulhaus**
- Gochsheim „Heimatverein Kraichtal e.V.“ **Apothekenmuseum**
- Gochsheim **Schloss-Café**
- Oberacker **Lebensmittelautomat**
- Eppingen Rohrbach „Musikverein Rohrbach e.V.“ **Instrumente**
- Oberderdingen **Vogelschutz an Buswartehäuschen**
- „Bürgerverein Großvillars e.V.“ **Glockenturm am Friedhof**

Ausführlichere Informationen zu den einzelnen Regionalbudget-Projekten finden Sie auf unserer Homepage unter Aktuelles.

Am gleichen Sitzungstag entschied das Auswahlgremium auch über Vorhaben im Fördermodul „Kunst & Kultur“ in der LEADER-Förderung. Hier stehen jährlich 10.000 € zur Verfügung. Für ein Vorhaben wurden die Fördergelder blockiert, so dass dieses nach erfolgreicher Bewilligung die Gelder abrufen kann. Für ein weiteres stehen nicht mehr ausreichend Fördergelder zur Verfügung und es rückt auf die Warteliste. Folgendes Vorhaben wurde ausgewählt:

Der Kunstverein „Kulturdreieck Oberderdingen e.V.“ will im Juli in Oberderdingen **Kunst im öffentlichen Raum** in und an historischen Gebäuden und Räumlichkeiten im historischen Zentrum von Oberderdingen präsentieren.

Die Kunst im öffentlichen Raum ist zum Teil interaktiv und bezieht Geschichte und Gegenwart ein. Weiterhin soll eine mehrwöchige innovative, audiovisuelle Installation mit Klangzeichnungen im Raum Natur und Kunst miteinander verbinden. Zur Umsetzung der Veranstaltung und Stärkung des Kulturangebots im ländlichen Raum kann der Verein nun eine Unterstützung beantragen.

Weitere Fördergelder werden bereits heute ausgeschrieben. Im LEADER-Förderprogramm stehen Gelder für investive Vorhaben aus den Bereichen Dorfentwicklung, Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen, Nahversorgung und touristische Vorhaben bereit. Bewerbungsschluss ist am 31.03.2022. Die Auswahlentscheidung wird Mitte Mai getroffen. Bewerbungen sind bei der LEADER-Geschäftsstelle einzureichen. Interessierte können auch jederzeit vorab Kontakt mit der Geschäftsstelle des „Regionalentwicklung Kraichgau e.V.“ aufnehmen und sich beraten lassen.

Vereine und Organisationen

FC 1920 Eschelbronn e.V.

Altkleidersammlung

Am Samstag 19.03.2022

Bitte bis 10.00 Uhr bereitstellen

Zur Unterstützung der Jugendabteilung des FC Eschelbronn führt die Firma Fintrin eine Altkleidersammlung durch.

Gesammelt werden: „tragbare Schuhe und Bekleidung“, bitte sicher verpackt (falls es regnet).

Nicht dabei sein sollten: Teppiche oder Matratzen, kein Müll, zerrissene oder verschmutzte Textilien.

Bitte helfen Sie uns mit möglichst vielen Gegenständen.

Der gesamte Erlös kommt der Jugendabteilung des FC Eschelbronn zugute.

Möchte jemand seine Kleiderspenden selbst vorbei bringen, kann er dies gerne in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr beim Parkstreifen gegenüber der Sporthalle tun.

Für Ihre Spende möchten wir uns heute schon recht herzlich bedanken.

Kontakt: Thomas Weiss Tel: 787949

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

TV Sinsheim	-	SG wD-Jugend	16:14
SG Bamm/Neck	-	SG mE-Jugend	154:90
ASG mC-Jugend 1	-	SG Leutersh.	30:36
ASG mC-Jugend 2	-	TB Neckarsteinach	15:22
SG Herren	-	HG Oft/Schwetz 3	25:26
SG Damen	-	HSG Wein/Oberf	19:35

Die restlichen Partien wurden abgesetzt bzw. mussten ausfallen!

Berichte:

SG Bammental/Neckargemünd - SG Schwarzbachtal 154 : 90 (22 : 18 / 8 : 9)

Am Samstag spielte die mE in Bammental gegen die SG Bammental / Neckargemünd. In einem guten Handballspiel konnten wir die erste Hälfte für uns entscheiden. In der 2. Halbzeit lud man die Gegner zu oft zu einfachen Toren ohne Gegenwehr ein. Leider blieb man auch des Öfteren am guten Torwart der Heimmannschaft in aussichtsreichen Situationen hängen. Am Ende des Spiels waren aber trotzdem beide Seiten mit dem Gezeigten ihrer Jungs zufrieden.

Es spielten: Elias, David, Jakob (5), Niklas (1), Raik, Filip, Tim (1), Liam (3), Raphael (8)

TV Sinsheim - SG wD-Jugend vom 19.02.2022 16:14 (6:4)

Bei unserem frühen Auswärtsspiel gegen den TV Sinsheim, Spielbeginn 10.00 Uhr, begannen unsere Mädels sehr konzentriert und siegeswillig. Nach schön herausgespielten Torchancen stand es nach 10 min. 2:4 für uns. Bis dahin stand unsere Abwehr sehr gut. Doch dann schlichen sich einige unnötigen Fehler in der Abwehr ein, die unser Gegner gekonnt ausnutzte. Auch im Angriff konnten wir den Ball leider nicht im Tor unterbringen. Beim Stand von 6:4 wechselten wir die Seiten.

Nach dem Anpfiff dachten wir, dass wir gestärkt und konzentriert aus der Halbzeit kamen, aber leider verlief das Spiel alles andere als gut für uns. Wir hatten Schwierigkeiten in der Abwehr und auch im Angriff klappte es nicht, so dass unsere Trainerin beim Stand von 10:6 eine Auszeit nehmen musste, um die Mädels wieder geradezurücken. Die SG Mädels, wie aus dem Schlaf erwacht, kämpften sich an unseren Gegner ran. Sie hatten gemerkt, dass Handball ein Laufspiel ist und warfen gekonnt ein Tor nach dem anderen. Auch in der Abwehr lief es besser, so dass sie sich 4 min. vor Schluss ein 13:13 erkämpften. Jedoch hatte dies mehr Kraft gekostet als gedacht und so gingen wir etwas enttäuscht mit einem 16:14 Endstand nach Hause.

Lasst euren Kopf nicht hängen. Das will man zwar nie hören, aber aus Fehlern kann man nur lernen… Macht weiter so…

Es spielten:
Caroline Katzenberger (Tor), Maja Kiermeier, Stacy Hughes (4), Lena Marie Ryssel, Linn Echner, Alina Lukas, Lara Kreth, Giulia Fink, Lina Winkler (1), Merle Lenz (4), Linda Kernbach (3), Valentina Dodig (2).

Nachtrag vom 13.02.2022:

SG wA-Jugend - HSG Bergstraße 25:31 (12.15)

Am Sonntag war die Mannschaft der HSG Bergstraße bei uns zu Gast. In der ersten Halbzeit hatten wir in den ersten 5 Minuten einen guten Start durch einen schnellen Angriff und eine starke Abwehr konnten wir so mit drei Tore in Führung gehen. Es dauerte aber nicht lange und die HSG konnte auf ein 4:4 ausgleichen. Bis zur 15 Minute konnten wir ein Abstand mit nur einem Tor gut halten. Auch danach lag die HSG meist mit einem Tor vorne. In der 25 Minute schafften wir dann einen Ausgleich von 12:12 konnten dies aber nicht bis zur Halbzeit halten und gingen mit einem Spielstand von 12.15 aus der ersten Halbzeit. In der zweiten Halbzeit lief es nicht gut für uns durch Technische Fehler und Ballverluste lagen wir nach acht Minuten mit vier Toren hinten. Dies konnten wir auch nicht mehr aufholen. Wir haben bis zur letzten Minute alles gegeben trotzdem siegte die HSG mit 25:31 gegen uns.

Für die SG im Einsatz:
Amelie Schmitt (Tor), Vanessa Pfister (3), Aylin Föhner, Bärbel Haaf (2), Lara Röhm (1), Nora Reißner (8), Rieke Vogt (1), Antonia Helm, Jasmin Dörzbach, Nina Groß (10).

TSV-Wieblingen - ASG-BaNeSch 23:18 (10:8)

Antritt gegen den Tabellen-Ersten aus Wieblingen. Bei herrlichem Sonnenschein und mit einer Packung Optimismus aus dem letzten Spiel, traten wir gegen den bisher ungeschlagenen Gegner an. Durch Personalprobleme eingeschränkt, wurden wir kurzerhand tatkräftig von einigen E-Jugend-Spielern unterstützt. Mit zwei Treffern zogen wir gleich vorne weg und der Gegner fand zunächst keine MIttel ins Spiel zu kommen. Erst nach einer genommenen Auszeit konnte Wieblingen sich zu einer 10:8 Halbzeitführung heranarbeiten. In der zweiten Halbzeit verlor man leider etwas den Faden, verworfene Bälle sowie Abstimmungsprobleme in der Abwehr führten dazu, dass der Gegner plötzlich mit vier Treffern in Führung lag. Wir schafften es nach unserer Auszeit nochmals im Ergebnis gleichzuziehen, konnten aber nicht konstant bis zum Ende durchhalten. Trotzdem haben alle Jungs bis zum Schluss toll gekämpft.

Für die ASG im Einsatz:
J. Eckert (Tor), T. Baldauf (6), J. Emmerling, L. Tauner, T. Heilmann (1), M. Böhler (4), J. Kreß (4), I. Schäfer (2), Q. Stadler (1), T. Epp, J. Rössler.

Vorschau über die Faschingszeit:

22.02.2022:

18.00	SG Walldorf	-	SG wD-Jugend

06.03.2022:

13.30	ASG Walld./Wiesl.	-	SG wB-Jugend
14.30	TV Dielheim	-	SG mE-Jugend
15.40	JSG Dielh./Bai.	-	SG wA-Jugend
16.00	TSV Malschenberg	-	SG Herren

08.03.2022:

20.15	SG Herren	-	SG Walldorf

-> Wir bitten darum, auf mögliche, kurzfristige Änderungen zu achten!

Infos, Bilder, Berichte findet ihr auf facebook unter SG Schwarzbachtal und auf sg-schwarzbachtal.com

Tischtennisverein 1987 Eschelbronn e.V.

Ausflug der Tischtennisjugend ins Heidelberger „Firebowl“

Vor einigen Tagen unternahmen die Jugendspieler des Vereins einen Ausflug zur Heidelberger Bowlingbahn „Firebowl“. Anstatt des üblichen Weihnachtsgeschenks vom Verein entschied man sich dieses Jahr einmal für eine andere Variante der Anerkennung und die jungen Sportler waren hellauf begeistert.

Dabei waren Dustin, Benett und Melina Triller, Philipp Heß, Karl Arnold, Lenn Dinkel,

Tim Stier sowie die Betreuer Johann Triller und Dieter Heß.

Das „Firebowl“ ist eine Bowlingbahn der etwas anderen Art, wo neben der sportlichen Betätigung auch noch viele andere Aktivitäten möglich sind. Auch für das leibliche Wohl in Form von Speis und Trank ist dort ausreichend gesorgt.

So verging dort die Zeit wie im Flug und alle kamen mit vielen Eindrücken zurück ins Schreinerdorf.

Ein Erlebnis für die jungen Tischtennisspieler war der Ausflug in`s Heidelberger „Firebowl“

Bei Johann Triller wurde der Tischtennis-Nachwuchs dann noch einmal mit Grillwürstchen und Kinderpunsch verköstigt und man war sich einig, diesen Ausflug im nächsten Jahr noch einmal zu wiederholen.
Die Ausflugsteilnehmer sind die jüngsten Tischtennisspieler des Vereins und spielen in der Verbandsrunde mit, soweit es die Corona-Lage derzeit zulässt.
Es sind durchweg hoffnungsvolle Talente, die den Verein in eine gute sportliche Zukunft führen sollen.

Schützenverein 1924 Eschelbronn e.V.

Kreisoberliga Luftpistole
Eschelbronn - Meckesheim 2:3
(Wagenblaß 369-339, Habath 343-350,Schick 335-360,U.Butschbacher 335-334,Miesel 308-334)

Abschlußtabelle
1. Stebbach 8:2 / 18:7 Einzelpunkte
2. Sulzfeld 8:2 / 16:9
3. Eschelbronn 6:4 /13:12
4. Neckarbischofsheim 4:6 /10.15
5. Meckesheim 4:6 /8:17
6. Epfenbach 0:10 / 10.15.

Kreisliga A Luftgewehr
Elsenz II-Eschelbronn 1:2
(Wagenblaß 351-347, Eisenbeis 351-335, Gorzitza 306-337)

Abschlußtabelle
1. Adersbach 10:2 /14:4
2. Meckesheim 10:2 /12:6
3. Eschelbronn 8:4/ 9:9
4. Hilsbach 6:6 /11:7
5. Neckarbischofsheim 4:8 / 5:13
6. Elsenz II 2:10 / 6:12
7. Epfenbach II 2:10/ 6:12

Sportfischerverein Eschelbronn

GeneralversaGeneralversammlung wird verschoben

Aufgrund der derzeitigen Corona-Lagen hat die Vorstandschaft beschlossen, die Generalversammlung zu verschieben. Die Versammlung findet nun am

Freitag, 27. Mai 2022 um 20,00 Uhr

statt. Die Mitglieder erhalten rechtzeitig eine gesonderte Einladung. Wir bitten um Beachtung.

Jürgen Oehmig, 1. Vorstand

LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

LandFrauen-Quiz

Frage: Wer kann alles Mitglied bei den Landfrauen werden:

A: Frauen mit landwirtschaftlichem Hintergrund

B: alle Frauen

C: auch Männer

Antwort bitte ankreuzen und in den LandFrauenbriefkasten in der Spechbacher Str. 1 in Epfenbach werfen.

Jede richtige Einsendung nimmt an der Verlosung für eine Überraschung teil. (Mitglieder ausgenommen.) Name und Adresse:

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - **Email:** *eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,*
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:
Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher
Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 27. Februar 2022

Sonntag, 27.02.
09.00 Uhr Winterkirche BIBELWOCHE (Daniel 9) im Gemeindehaus Eschelbronn / Pfarrer i.R. Erhard Schulz
10:10 Uhr Gottesdienst BIBELWOCHE in der Kirche Neidenstein; Mitwirkung: Posaunenchor / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

Dienstag, 01.03.
16.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 02.03.
06.00 Uhr TauFRISCH - Gebets-Gottesdienst im Gemeindehaus Eschelbronn
20.00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Ralf Krust

Donnerstag, 24.02.
18.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Eschelbronn
18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

Sonntag, 06.03.
09.00 Uhr Gottesdienst BIBELWOCHE in der Kirche Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust
10:10 Uhr Winterkirche BIBELWOCHE Daniel im Gemeindehaus Eschelbronn; Bezirkskollekte: Telefonseelsorge/ Pfarrer Ralf Krust
17.00 Uhr Mittelpunkt - Abendgottesdienst mit Blickwechsel im Gemeindehaus Eschelbronn; Mitwirkung: Lobpreis-Team

Wochenspruch: Lukas 18, 31

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Liebe Gemeinde,

ich will diesen Wochenspruch am Beispiel eines Missionarsehepaars in Palau, Mikronesien deutlich machen: Der Ehemann des Missionarsehepaars ist bei einer Bootsfahrt zwischen den Inseln ertrunken. Die Ehefrau geht zu dem Radioschuppen, um Telegramme an die Verwandten und die Mission zu schicken. Sie sieht drei der palauischen Ältesten der Gemeinde und lächelte. Am Nachmittag kommen sie zu dem Haus der Missionarsfrau, um ihr Beileid auszusprechen und den Grund des Lächelns zu erfahren. Die Frau erklärt ihnen, dass Psalm 27 Vers 11 ihr Gebet nach dem Tod ihres Mannes war: „Herr lehre mich deinen Weg, und leite mich auf ebenen Pfad, um derer willen, die mich beobachten."

Ein Leuchten des Verstehens geht über die Gesichter der drei Ältesten: „Du glaubst an die Auferstehung." Und sie sagen zu der Frau. "Wir haben dich heute beobachtet, und dein Lächeln hat uns schockiert," erklärten sie. "Wir haben das nicht verstanden. Aber jetzt sehen wir, dass all das, was du und dein Mann uns gelehrt haben, wahr ist. Jetzt wissen wir, dass Gottes Verheißungen echt sind, denn wir sehen dies in deinem Leben, selbst jetzt in diesem Tal des Todes. Nie haben wir jemand erlebt, der so dem Tod gegenübertritt. Du zeigst unserem Volk, dass das Christentum nicht aus leeren Worten besteht. Das wird ein Segen sein für ganz Palau."

Pfarrer Ralf Krust

LZA-Kindertag 2022 online

Der Ausweg - So lautet das Motto unseres **DIGITALEN KINDERTAGES** am 01.03.2022. Um 10.00 Uhr geht es los mit dem ersten Teil. Wir starten gemeinsam mit euch in ein großartiges Abenteuer mit einem spannenden Theaterstück, fetzigen Liedern, dem Kindertags-Rätsel sowie Spiel- und Bastelideen zum Mitmachen. Nach einer Mittagspause geht es um 14.00 Uhr weiter. Diesmal kannst du sogar ganz bequem von zu Hause aus live und interaktiv dabei sein. BITTE MELDE DICH UNBEDINGT FRÜHZEITIG unter **www.lza**.de AN.

Terminvormerkung: Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Herzliche Einladung zum Weltgebetstags-Gottesdienst **am 11.03.2022 (!Termin beachten!)** um 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn. Die Gebete, Lieder und Texte haben Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt zum **Thema: "Zukunftsplan: Hoffnung". Es gibt keine Einlassbeschränkungen, Sie benötigen eine FFP2-Maske.**

Kirchenfenster an Ostern

Den Redaktionsschluss für die Osterausgabe unseres Kirchenfensters haben wir auf den 14.03.2022 gelegt. Wir freuen uns über zahlreiche Beiträge.

Terminvormerkung: Gemeindewoche

Unser Veranstaltungsangebot für die Gemeindewoche steht fest, Plakate und Flyer sind gedruckt und in der Verteilung.

Schauen Sie sich unser Angebot an und melden Sie sich gleich für Veranstaltungen mit Anmeldungsvermerk an.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage *www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de/gemeindewoche* und bei uns im Pfarramt.

Terminvormerkung: Pfingstfreizeit

Ritter, Burgfräulein, Knechte und Mägde, Stallburschen, Handwerker, … - kurz: alle mittelalterinteressierten Kids der Klassen 2 bis 7 versammeln sich in der Zeit vom 06.06.2022 bis zum 10.06.2022 in Neukirchen im Knüll-House zu einer coolen Zeit ohne Eltern mit Freunden, Spiel, Spaß, Action und Bibelgeschichten. Bist Du dabei? Dann melde Dich gleich heute im Pfarramt mit Deinen Geschwistern und Freunden an. Habt Ihr Fragen zum Organisatorischen, zum Ablauf oder zu den Kosten? Auch hier helfen das Pfarramt oder die Freizeitbetreuer gerne weiter. Nehmt Kontakt mit uns auf. Die Flyer mit schriftlicher Anmeldung findet Ihr online auf unserer Homepage, sie liegen in der Gemeinde aus oder können im Pfarramt abgeholt werden.

Information zu unseren Gruppen und Kreisen

Unsere Gruppen und Kreise finden teilweise statt. Bitte informieren Sie sich im Amts- und Nachrichtenblatt, auf unserer Homepage, kontaktieren Sie die Gruppenleiter oder fragen Sie bei uns im Pfarramt nach (06226/41856).

Nutzen Sie auch Radio-, Fernseh- und Online-Angebote

Digitale Angebote finden Sie unter *www.bibeltv.de*, *www.erf.de*, *www.ekiba.de/kirchebegleitet* (hier sonntags auch ein Online-Gottesdienst).

Gottesdienste

Bitte beachten Sie die Besonderheiten des Infektionsschutzkonzeptes unter *www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de/gottesdienste* oder als Aushang am Eingang der Kirchen.

Persönliche Gespräche

Für persönliche Gespräche steht Pfarrer Krust weiterhin am Telefon gerne zur Verfügung. Nutzen Sie hierzu auch unseren Anrufbeantworter, Pfarrer Krust ruft Sie zurück.

Predigten

Sonntagspredigten finden Sie auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese auch gerne nach Hause. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail (*predigtabo@krust.de*).

Beten verbindet

Die Glocken der Kirchen läuten täglich morgens, mittags und abends, um den Tag zu strukturieren. Nutzen Sie dies für ein Gebet zum Tagesbeginn, ein Mittagsgebet und ein Abendgebet. Vorschläge dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Außerdem läuten die Glocken der Evangelischen Kirche jeden Abend um 19.00 Uhr für 3 Minuten. Sie rufen auf zum persönlichen Gebet zuhause. Dazu können Sie z.B. eine Kerze ins Fenster stellen. Oder Sie singen am offenen Fenster das Lied „Wir danken dir, Herr Jesu Christ". Damit zeigen wir uns verbunden mit den Menschen in unserer Umgebung und den Kranken, Einsamen und Trauernden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0

Büro- und Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: *www.se-waibstadt.de*

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29
Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag, 27. Februar 2022

08.45 **Eschelbronn** **Messfeier** (Kaplan Elekwachi)
08.45 **Neidenstein** **Messfeier** (Pfarrer Maier)

Sonntag, 06. März 2022

08.45 **Eschelbronn** **Messfeier** (Pfarrer Maier)
10.15 **Neidenstein** **Wortgottes-Feier** (WGL)
11.45 **Neidenstein** **Tauffeier** des Kindes Luisa Platz, Neidenstein (Pfarrer Maier)

Gottesdienste ohne 3G und ohne Kontaktnachverfolgung

Die Landesregierung von Baden-Württemberg hat mit der am 8. Februar 2022 veröffentlichten neuerlichen Anpassung der Corona-Verordnung „vorsichtige Öffnungsschritte" verfügt.

Diese treten ab 9. Februar 2022 in Kraft. Für das Erzbistum Freiburg bedeutet das, dass die ursprünglich ab dem 14. Februar angekündigte 3G-Regelung auch für Gottesdienste in den Alarmstufen zurückgestellt wurde, also bis auf weiteres nicht in Kraft tritt.

Die Verpflichtung zur Datenverarbeitung / Kontaktnachverfolgung ab dem 9. Februar 2022 entfällt, sowohl für Gottesdienste als auch für andere Veranstaltungen.

Hygienekonzepte und Abstandsregeln, Maskenpflicht (FFP2 in den Alarmstufen) sind weiterhin einzuhalten.

Weiterhin FFP2-Maskenpflicht bei allen Gottesdiensten

Bei Gottesdiensten in Innenräumen gilt (ebenso wie bei anderen kirchlichen Veranstaltungen sowie bei Besucherverkehr in geschlossenen Räumen) generell die Maskenpflicht.

Mit Wirkung ab dem 12. Januar 2022 hat der Landesgesetzgeber die schon bisher geltende Maskenpflicht folgendermaßen nachgeschärft: „Innerhalb geschlossener Räume müssen in der Warn- und den Alarmstufen Personen ab Vollendung des 18. Lebensjahres eine Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) tragen."

Wir bitten um Beachtung, dass medizinische bzw. OP-Masken nicht mehr ausreichen!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Winterferien (vom 28.02. bis 04.03.2022) bleibt das Pfarrbüro am Donnerstagnachmittag geschlossen. Die übrigen Öffnungszeiten bleiben bestehen.

Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief

Der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief für den Zeitraum 19.03. bis 18.04.2022 ist am **Mittwoch, 02.03.2022**.

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis spätestens zu diesem Termin unter info@se-waibstadt.de ein und geben Sie bitte bei Fotos den Urheber an. Vielen Dank im Voraus.

Weltgebetstag der Frauen 2022

Der Weltgebetstag der Frauen wird in Eschelbronn am Freitag, 11. März um 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus gefeiert.

Herzliche Einladung hierzu!

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: *www.se-waibstadt.de*